

14.11. 2019

FHNW; Pädagogische Hochschule: Schulprojekte für kompetente Mediennutzung ausgezeichnet

Von PPS



Bild Rechte

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

(Windisch)(PPS) **Die Pädagogische Hochschule FHNW hat drei Schulen mit dem smart @ media Award ausgezeichnet. Sie engagieren sich in besonderer Weise für kompetente Mediennutzung. Die Gewinnerinnen sind Spreitenbach, Merenschwand und Olten.**

Bereits zum vierten Mal wurden Schulen ausgezeichnet, die herausragende Projekte für sichere, mündige und kompetente Mediennutzung lanciert haben. Mit ihren Projekten schafften es die Schulen, Kinder und Jugendliche so zu begleiten, dass sie mit digitalen Medien sicher und kompetent umgehen – zu Hause und in der Schule. Um solche Projekte zu fördern, verleiht die Beratungsstelle imedias der Pädagogischen Hochschule FHNW den smart @ media Award zusammen mit den Bildungsdepartementen der Kantone Aargau und Solothurn. Die Preisverleihung fand am 13. November im Campus Brugg-Windisch im Rahmen der KommSchau statt. Unter den zahlreichen Eingaben wählte die Jury drei Gewinnerprojekte.

Zwei Schultheaterprojekte zum Thema Smartphone

Bei zwei der Gewinnerprojekte handelt es sich um Theaterprojekte, die sich mit der Smartphone-Nutzung auseinandersetzen. Im Rahmen des Theaterfreikurses der Oberstufe Merenschwand haben die Schülerinnen und Schüler ein Stück geschrieben und inszeniert, in dem sie ihre eigene Smartphone-Nutzung reflektieren. In ihrem Stück werden die Kinder von den Eltern in ein handyfreies Lager geschickt. Das Stück hat das bedeutsame Thema ernst genommen und ihm eine Bühne gegeben.

Die lustvolle Umsetzung und die vertiefte Auseinandersetzung mit der eigenen Mediennutzung hat die Jury überzeugt.

Das zweite Schultheaterprojekt setzte sich ebenfalls mit der eigenen Handynutzung auseinander. Die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse in Spreitenbach (Schulhaus Hasel) beobachteten dazu in ihrer Vorbereitung unter anderem ihre Geschwister, Freunde und Schulkolleginnen. Das Stück reflektiert zum einen den eigenen Umgang mit dem Smartphone, zum anderen die Auswirkungen auf soziale Interaktionen mit Eltern und Gleichaltrigen.

Die Aufführungen vermochten die Thematik auch in andere Klassen und in die Familien hineinzutragen.

Einführung der Medienbildung in Olten

Dritte Gewinnerin ist die Schule Olten. Sie wird für ihr Gesamtkonzept bei der Umsetzung des Bildungsauftrags im Bereich Informatische Bildung ausgezeichnet. Die Neuausrichtung im Rahmen des Lehrplans 21 ist konzeptionell breit abgestützt, wird an der gesamten Schule stufenübergreifend umgesetzt und bezieht auch die Eltern mit ein. Auch für die Lehrpersonen ist das Projekt mit einem grossen Kompetenzzuwachs verbunden. Es umfasst lebensnahe, handlungsorientierte, gute Unterrichtsumsetzungen.

Der smart @ media-Award ist mit 1000 Franken dotiert, welche die Gewinner für die Weiterentwicklung im Bereich Medienpädagogik und ICT nutzen können.

Medienbildung stufengerecht zu vermitteln und eigenständige und verantwortungsvolle Mediennutzung zu fördern, ist das Hauptziel des Awards. Er soll Schulen, Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schüler motivieren, kreative und innovative Lösungen dafür zu entwickeln.

Der Award wird auch 2020 wieder vergeben. Dabei sind Projekte aus dem gesamten Kompetenzbereich

«Medien» willkommen.

Weiterführende Informationen:

https://www.imedias.ch/unterricht_und_praxis/smart_at_media.cfm

Über die Organisation:

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW umfasst neun Hochschulen mit den Fachbereichen Angewandte Psychologie, Architektur, Bau und Geomatik, Gestaltung und Kunst, Life Sciences, Musik, Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Soziale Arbeit, Technik und Wirtschaft. Die Campus der FHNW sind in den vier Trägerkantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn angesiedelt.

Rund 12'500 Studierende sind an der FHNW immatrikuliert. Rund 800 Dozierende vermitteln in 29 Bachelor- und 17 Master-Studiengängen sowie in zahlreichen Weiterbildungsangeboten praxisnahes und marktorientiertes Wissen. Die Absolventinnen und Absolventen der FHNW sind gesuchte Fachkräfte. Weitere Informationen auf fhnw.ch

Die Pädagogische Hochschule FHNW

Die Pädagogische Hochschule FHNW deckt die gesamte Lehrerinnen- und Lehrerbildung ab, von der Vorschulstufe bis zur Gymnasialstufe sowie der Erwachsenen- und Weiterbildung. An den Standorten Basel, Brugg-Windisch und Solothurn bildet sie Fachkräfte in spezieller Pädagogik und Psychologie aus. Zusätzlich bietet die PH FHNW Weiterbildungen und Beratungen auf allen Stufen sowie praxisorientierte Forschung und Entwicklung. Weitere Informationen auf fhnw.ch/ph

Pressekontakt:

Weitere Auskünfte

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Pädagogische Hochschule FHNW
Judith Mathez
Dozentin, Beraterin ICT/ Medienpädagogik
T +41 56 202 80 98
judith.mathez @ fhnw.ch

Kontakt

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Pädagogische Hochschule FHNW
Christian Irgl
Kommunikation
T +41 56 202 70 24
christian.irgl @ fhnw.ch

Kategorie

Wissenschaft & Forschung & Bildung

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/fhnw-paedagogische-hochschule-schulprojekte-fuer-kompetente-mediennutzung>